

nebst der Hofreyde, zwischen Valentin Prenzgel und Adam Lipphart; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rut. Garten hinter dem Haus, wovon die Hälfte an Henrich Alheri verkauft ist; 3) an Länderey, so erbzins- zehnd. und lehnbar ist, $5\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rut. im Eschfeld hinterm Gallenborn, zwischen Joh. Henrich Fern; 4) $\frac{1}{10}$ Acl. 2 Rut. daselbst, die lange Sattel genannt, an Adam Henrich Weyer und Adam Lipphart; 5) $\frac{1}{10}$ Acl. 9 Rut. im Eschfeld am langen Wiesensfeld, zwischen George Haasensflug und Adam Henrich Weyer; 6) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. in Ruthen an Valentin Brehm und E. F. Eckhard; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rut. in Ruthen oben an George Haasensflug und Jost Stäbeling; 8) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rut. auf dem Rixenhaffzgens Acker an George Haasensflug und Adam Lepper; 9) $\frac{5}{10}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rut. am Stückfeld, der Krantacker, zwischen Wiegand Schäfer und Christian Eckhard; 10) $\frac{1}{10}$ Acl. 7 Rut. daselbst, der Küpperacker, zwischen Johs. Brand und Jost Haasensflug; 11) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rut. daselbst, die Lange Sattel, zwischen Jost Haasensflug und Adam Henrich Weyer; 12) $\frac{1}{2}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. daselbst, das Triesch genannt, zwischen Joh. Brand und dem Wege; 13) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rut. im Birkenacker, zwischen Adam Lepper und Johs. Brand; 14) $\frac{1}{2}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. im Hollunderfelde, zwischen Johs. Brand und Henrich Haasensflug; 15) $\frac{1}{2}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. am Stückwege, zwischen Johs. Brand und Adam Lepper; 16) $\frac{1}{2}$ Acl. $1\frac{1}{2}$ Rut. am Berg am Krummern an Adam Henrich Brehms Kel. 17) $\frac{1}{2}$ Acl. $5\frac{1}{2}$ Rut. Wäldland auf dem Hollundertrisch, zwischen George Haasensflug und Henrich Fern, die Hälfte; 18) $\frac{1}{10}$ Acl. 5 Rut. am Berg, zwischen Johs. Korpers Kel. und Johs. Brand; 19) $\frac{1}{10}$ Acl. 6 Rut. im Einselroth an George Haasensflug und Christian Bernhard; 20) $\frac{1}{10}$ Acl. 6 Rut. am Haake an Johs. Brand und Henrich Haasensflug; 21) $\frac{1}{2}$ Acl. hinterm Gallenborn, zwischen Johs. Eckhard und Johs. Brehm, an zins- lehn- und dienstbaren Wiesen. 22) $1\frac{1}{10}$ Acl. das Mühlentroth im Ederberge, zwischen Adam Henrich Weyer und Henrich Bettenhausen; 23) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rut. das Stenersroth daselbst, zwischen Christian Eckhard und Jost Eckhard; 24) $\frac{1}{10}$ Acl. 7 Rut. auf der langen Wiese, zwischen Valentin Brehm und Adam Henrich Lepper; 25) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. die Mühlwiese genannt, zwischen Joh. Henrich Brehms Kel. und George Haasensflug; 26) $1\frac{1}{10}$ Acl. 3 Rut. im Urbach, zwischen dem Holz und Henrich Brehms Kel. Land, in dem auf den 1zten April nächstkünftig anberaumten Termin an den Meistbietens dnn verkauft werden. Kaufliebhaber so wie diejenigen, welche an vorbenannten Güthern Ansprüche zu haben vermeynen, können besagten Tages Morgens 9 Uhr dahier erscheinen, bieten und resp. ihre Ansprüche bey Verlust derselben begründen. Raboldshausen den 1ten Januar 1809. Fleischhut, vlg. commiss.

18) Nachdem auf Ansuchen des Maurermeisters Christian Schön dahier zum freywilligen Verkauf des demselben zugehörigen, in der Wilhelmstraße, zwischen dem Kriegsrath Avenarius und dem vormaligen schwarzen Adler gelegenen Hauses, Termin auf den 2ten Februar d. J. angesetzt worden; So wird solches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht, um sich alsdann Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Königl. Tribunal einzufinden, ihre Gebote zu thun, und nach Befinden des Zuschlags sich zu gewärtigen. Cassel den 26ten Januar 1809.

K. W. Districts Tribunal.

19) In einer der fruchtbarsten Gegenden 10 Stunden von Cassel ist ein kleines Landguth aus der Hand zu verkaufen. Die Schönheit und Bequemlichkeit des Gebäudes, reizende Umgebungen und die Nähe eines schiffreichen Flusses eigenen es ganz vorzüglich zu einem angenehmen Aufenthalt für eine Herrschaft, so wie die Fruchtbarkeit und der gute Zustand der dazu gehörigen Länderey, Wiesen und Gärten, überhaupt sind die Gebäude für die Handlung, Wirthschaft, Brandweins-Brennerey und zur Deconomie bequem und noch zu vergrößern. Auf das Wirthshaus nahe bey der Stadt ist mit Garten 2200 Rthlr. geboten, auf den Garten vor dem Holländischen Thor 1178 Rthlr. Kauflustige melden sich in der untersten Poststraße Nr. 282. bey dem Handelsmann Appel in Cassel.

20) Wegen nicht bezahlter Kaufgelder sollen auf Gefahr und Kosten des Einwohners Johann Peter Wille zu Dörnberg folgende von ihm plus licitando erstandene, von George Stuhl
dres